

Stuttgart, 18.06.2019

Dringlichste Vorhaben im Sportbereich (Anmeldung neuer Investitionsförderungsmaßnahmen u. ä. zur Finanz- planung 2019-2024)

Mitteilungsvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Kenntnisnahme	öffentlich	09.07.2019

Bericht

Im Hinblick auf die Beratungen zum Doppelhaushalt 2020/2021 hat die Sportverwaltung als Basis für die Entscheidungen des Gemeinderats wieder die Vorschlagsliste der dringlichsten Sportbauvorhaben/Sportprojekte für Stuttgart erstellt. Diese Liste, die als Anlage 1 beigefügt ist, gliedert sich in folgende Bereiche:

Teil I Budgeterhöhungen und konsumtive Projekte

Zu den unter A Sportentwicklung und B Sportveranstaltungen aufgelisteten Punkten wird jeweils auf die entsprechenden haushaltsrelevanten Mitteilungsvorlagen verwiesen mit denen die aktuelle Situation und die notwendigen Ressourcen ausführlich dargestellt werden.

A Sportentwicklung

- GRDrs 497/2019 Bewegungspass für Kinder in Stuttgart
- GRDrs 498/2019 Förderung der frühkindlichen Motorik
- GRDrs 499/2019 schwimmfit – sicher schwimmen in Stuttgart
- GRDrs 500/2019 Bewegungspass für Ältere -
- GRDrs 501/2019 Sport für Flüchtlinge

B Sportveranstaltungen

- GRDrs 513/2019 Erhöhung Zuschuss Stuttgart-Lauf
- GRDrs 494/2019 Erhöhung Zuschuss German Open Championships im Tanzsport
- GRDrs 514/2019 Zuschuss BMX Supercross World Cup 2021

Teil II Neue Vorhaben

A Allgemeine Sportfreianlagen und Bau Kunstrasenplätze

Im Bereich der Sportfreianlagen liegt der Schwerpunkt ganz eindeutig in der zeitgemäßen Erneuerung und dem Ausbau bestehender Sportanlagen. In diesem Zusammenhang wird besonders auf die notwendigen Vorhaben im NeckarPark in Stuttgart-Bad Cannstatt (zwei Sportplätze mit Funktionsgebäude – GRDRs 503/2019) hingewiesen.

Wie bereits in der GRDRs 552/2013, „Leichtathletikanlagen in Stuttgart“ dargestellt, sind einige Kunststofflaufbahnen dringend erneuerungsbedürftig. Erste Priorität für eine Sanierung hat aus Sicht der Sportverwaltung zwischenzeitlich die Laufbahn des TB Cannstatt.

B Turn- und Sporthallen

Der Abbau des Fehlbedarfs an Hallenkapazitäten für die Sportvereine in Stuttgart ist eine sportpolitische Herausforderung der nächsten Jahre. In einem Zukunftsworkshop „Sport und Bewegung in Stuttgart 2030“ hat der Sportausschuss dazu konkrete Handlungsempfehlungen bereits für 2020/2021 erarbeitet (vgl. GRDRs 596/2019). Diese wurden von der Sportverwaltung mit Finanzbedarf sowie Stellenbedarf weiter konkretisiert. Die Angaben sind unter Priorität 1 und 2 in der Dringlichkeitsliste dargestellt. Die angemeldeten Finanzmittel und der zusätzliche Stellenbedarf von 2,0 Stellen (A12) sind Voraussetzung für die Erstellung des benötigten Hallenkonzepts und die Durchführung von Standortuntersuchungen, Machbarkeitsstudien, konkreten Entwurfsplanungen für Sporthallen und auch die Realisierung des Projekts Sportzentrum Q22 im NeckarPark (2-teilige Sporthalle, Judo und Beachhalle)

C Sondersportanlagen

Für die Gegentribüne des **GAZI-Stadions auf der Waldau** besteht weiterhin dringender Handlungsbedarf. Mit der provisorischen Überdachung von 60 Prozent der Gegentribüne wurde ein teilweiser Regenschutz erreicht, die Grundproblematik der Tribüne (insbesondere mangelhafte Sichtlinien, Tribüne entspricht nicht der aktuellen Versammlungsstättenverordnung und den DFB-Richtlinien, zunehmend bauliche Mängel) besteht nach wie vor. Mittelfristig ist ein Neubau der Tribüne unerlässlich. Für die ersten Planungsschritte eines angestrebten modularen Neubaus der Gegentribüne mit multifunktionalen Nutzungsmöglichkeiten sind in der Dringlichkeitsliste Planungsmittel angemeldet.

Die **Eiswelt** mit ihren jährlich 130.000 Besuchern sowie als Zentrum für die eis-sporttreibenden Vereine Stuttgarts hat mit den beiden Hallen ihre Kapazitätsgrenze erreicht. Eine zusätzliche Eislaufhalle würde zu einer deutlichen Entlastung und Schaffung von zusätzlichen Nutzungszeiten führen. Ein Standort für eine weitere Eishalle neben der Eiswelt steht zur Verfügung. Auch für die Realisierung der dritten Halle wurden Planungsmittel in der Dringlichkeitsliste angemeldet.

Entsprechend dem Wunsch des Sportausschusses vom 4.12.2018, das **Stadion Festwiese** als Bundesstützpunkt Leichtathletik perspektivisch im Sinne der weiteren Entwicklung des Leichtathletik-Standorts auch für nationale Veranstaltungen auszubauen, sind in der Dringlichkeitsliste nun Planungsmittel für eine modulare Erweiterung des Stadionareals enthalten.

D Sportförderung / Sportvereins-/verbandsbauvorhaben (Zuschüsse)

Teil D der Dringlichkeitsliste enthält die Vereins-/Sportverbandsbauvorhaben, zu denen nach den Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung ein städtischer Zuschuss ab 300.000 Euro gewährt werden kann. Die aufgelisteten Projekte sind für die betroffenen Vereine-/Sportverbände jeweils von großer Bedeutung. Sie stellen auch einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der Infrastruktur für den Sport in Stuttgart dar.

Dies gilt sowohl für die Erweiterung des Vitadroms der Sportvg Feuerbach (Nr.1) als auch für die weiteren Vereinsbauvorhaben (Nr. 2, 3, 5 und 6). Für die Bauvorhaben des MTV Stuttgart (Nr.2) und des TV Cannstatt (Nr.3) wurden bereits im DHH 2018/2019 Zuschüsse der Stadt in den Haushalt eingestellt. Aufgrund der drängenden Problematik fehlender Hallenräume in Stuttgart haben beide Vereine ihre Planungen nochmals überarbeitet und jeweils eine Turnhalle mit eingeplant. Die Vereine sind insoweit bereit, im Sinne des „Hallenkonzepts für Sport und Bewegung 2030“ eine städtische Aufgabe zu übernehmen, sofern die entstehenden Mehrkosten mit bis zu 90 Prozent durch die Stadt bezuschusst werden. In der Dringlichkeitsliste ist der erhöhte Zuschussbedarf berücksichtigt.

Die geplante Erweiterung des Kunst-Turn-Forums um eine Trampolinhalle (Nr. 4) soll nicht nur dem Leistungs- und Spitzensport zur Verfügung stehen, sondern kann auch von Stuttgarter Schulen und Vereinen mitgenutzt werden.

E Sportanlagenanierungen

Hier werden dringende Sanierungsmaßnahmen im Bereich der Ballspielhallen des Amts für Sport und Bewegung (AfSB) und der Beregnungsanlagen auf Vereinssportanlagen benannt.

Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Vorliegende Anfragen/Anträge:

Erledigte Anfragen/Anträge:

In Vertretung

Peter Pätzold
Bürgermeister

Anlagen

Liste der dringlichsten Vorhaben im Sportbereich zur Finanzplanung 2019 bis 2024

<Anlagen>